



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

PROTOKOLL: GENERALVERSAMMLUNG 2023 OXYD – KUNSTRÄUME

**29. März 2023 | 18.30H
oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstrasse 11
8400 Winterthur**

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung und Wahl des/der Stimmenzähler*in**
- 2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29.3.2022**
- 3. Geschäftsbericht 2022**
- 4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022**
- 5. Genehmigung des Budgets 2023**
- 6. Verabschiedung des Vorstandsmitglieds Valentina de Pasquale**
- 7. Bestätigung der bestehenden Vorstandsmitglieder und des Co-Präsidiums**
- 8. Bestätigung der Revisorinnen Daniela Blapp und Leana Duss**
- 9. Anträge von Mitgliedern**
- 10. Ausblick 2023**
- 11. Weiteres**



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

1. Begrüssung und Wahl des/der Stimmzähler*in

Franca Bernhart eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder.

Herr Berginz stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Sarah Hablützel stellt sich als Protokollantin zur Verfügung.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29.3.2022

Das Protokoll der GV vom 29.3.2022 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen.

3. Jahresbericht 2022

Es war ein spannendes Ausstellungsjahr, welches mit vielen unvergesslichen Momenten einhergegangen ist.

Eve Hübscher macht eine kurze Erläuterung zur Programmgruppe des oxyd, welche sich sowohl aus Personen, die aktiv Ausstellungen kuratieren, als auch sogenannten *Critical Friends*, die beigezogen werden, um Konzepte zu begutachten, zusammensetzt. In dieser Form der Zusammenarbeit sieht sie einen eindeutigen Mehrwert: eine Erweiterung des Fachwissens, die Chance, zeitgenössische Impulse im Kollektiv zu evaluieren sowie die Vergrösserung des Netzwerks.

Eve verweist zudem auf den Mehrwert von Kooperationspartner*innen bei der Programmgestaltung, wie beispielsweise die alljährliche Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, durch die beide Seiten in Form von Ressourcensharing und gemeinsamer Inspiration profitieren.

Programm Ausstellungen 2022:

- 13.1. – 6.3.2022: GEOMETRIE DER EXISTENZ, Hauser & Herzog
- 25.5. – 17.7.2022: ZONES OF POTENTIAL ENCOUNTERS, Kooperation SKKG, Studierende Master Art Education ZHdK, begleitet von der Künstlerin Sally Schonfeld
- 18.8. – 2.10.2022: GESCHICHTEN AUS DEM HAIN, Sonya Friedrich, Jeronim Horvat, Bella Hunt & DDC, Jürg Benninger, Martina M. Mächler, Jürgen Baumann, Sophie Connus
- 29.9. – 8.10.2022: À TABLE – 30 JAHRE OXYD
- 7.10. – 30.10.2022: Gruppenausstellung zum Thema «À TABLE» mit Mitgliedern der Künstlergruppe Winterthur: Kathrin Bänziger, Christiane Ghilardi, Nicola Grabiele, Mirjam Kern, Christian Schwager, Martin Schwarz & Carmela Leggio, Marco Wyss
- 9.11. – 18.12.2022: EXPANDED CINEMA, Kooperation: KURZFILMTAGE x OXYD, Alice Bucknel, fröhlicher | bietenhader, pifragile

Im Anschluss erläutert Stefanie Frey nochmals kurz die Idee des Kreissaals: Der Kreissaal versteht sich als eine Art Try-Out-Bühne, die Kunstschaffenden eine Möglichkeit gibt, sich mit neuen, auch transdisziplinären Projekten an die Öffentlichkeit zu wagen. Ebenso ist der Kreissaal ein Ort, wo neue Formate erprobt werden dürfen. Für das oxyd bedeutet der Kreissaal eine Öffnung des Programmes und die Ermöglichung von Partizipation. 2022 stiess das Format auf grossen Anklang; viele Bewerbungen gingen ein. Es scheint also eine grosse Nachfrage für dieses niederschwellige Zwischenformat vorhanden zu sein

Programm Kreissaal 2022:

- 25.3. – 24.4.2022: «Marotten», Antonia Krämer (Ausstellung)
- 31.3.2022: «Knistern», Katja Kunz & Wilma Vesseur (Performance)
- 8.4. – 24.4.2022: «YanaY», Ruedi Tobler & tobibienz (Installation)
- 22.4.2022: «Ich als Chance», Lele Javel (Albumtaufe)
- 14.5.2022: Das Tanzfest Winterthur: «This One Precious Life», Soraya Leila Emery (Tanzperformance)
- 24.6.2022: «Mir trülled im Chreis» von Ahh wa!, Jürg Odermatt / Martin Fischer, Sprecher: Raphael Burri (Albumtaufe)



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

- 24.9.2022: Kulturnacht: «Märchen mal anders»; mit Caspar von Nebenan (Konzert)
- 1.10.2022: «A Trillion Rah Sunns», im Rahmen des Akzent Klubfestivals (Konzert)
- 22.10.2022: «mouvance.fixe»; Streichtrio TriOlogie und Johanna Müller (Konzert/Screening)

Vermittlung 2022:

2022 fanden elf Workshops – vor allem im Rahmen der Ausstellung Hauser & Herzog – statt.

Aktuell laufen die Finanzierung und Organisation des Vermittlungsangebotes über die Museumspädagogik der Stadt Winterthur. Ziel des oxyd ist es, daneben ein eigenes Vermittlungsangebot aufzubauen. Darum kümmert sich die zuständige Gruppe des Transformationsprojektes (wird im Ausblick genauer erläutert).

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022

Das Wort wird Gregoire Guisalon, dem Kassier des Vereins, übergeben. Gregi weist darauf hin, dass das oxyd Ende 2022 bereits über das Budget des Transformationsprojektes (Erläuterungen zum TP siehe weiter unten) verfügte. Diese Summe gehört zu den Passiva, wofür ein Fond gegründet wurde. Ebenso sind Ende 2022 bereits die Rückstellungen des Projektbudgets der ersten Ausstellung vom Jahr 2023 sichtbar.

Die Lohn- und Ausstellungsausgaben waren 2022 generell nicht so hoch. Eve ergänzt jedoch, dass dieser Umstand etwas verwässert wird, da mit einer Gesamtrechnung bei den Kooperationspartner*innen abgerechnet wurde. Grundsätzlich ist es dem oxyd ein grosses Anliegen, sich für faire Honorarfragen einzusetzen.

Weiter ist im Budget noch immer der Betrag sichtbar, den das oxyd für den Umbau «Neuer Standort» vom Kanton Zürich erhalten hat. Dieser wird im Zusammenhang mit der bald anstehenden Sanierung der Unteren Vogelsangstrasse für den Aussenbereich eingesetzt.

Der Gewinn 2022 von 16 000 CHF muss also etwas relativiert werden, was bedeutet, dass «nur» 4000-5000 CHF davon im eigentlichen Sinne als Gewinn bezeichnet werden können.

Gregi liest den Revisionsbericht vor.

Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen.

Der Revisionsbericht wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen

5. Budget 2023

Pascal erläutert das Budget 2023: Es ist ein spannendes Jahr, denn das Transformationsprojekt läuft, im Rahmen dessen die Struktur des oxyd überarbeitet und weiter professionalisiert wird. Bereits 2023 konnte eine neue Stelle (Administrative Leitung) geschaffen werden, wodurch erhöhte Lohnkosten anfallen. Diese werden aber ab 2024 von den Subventionen des Kantons getragen, welcher bereits eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung von CHF 30'000 für die nächsten zwei Jahre zugesichert hat. Darüber hinaus hat das oxyd einen weiteren Sponsor gefunden: Die Raiffeisen Bank unterstützt das oxyd neu mit einem jährlichen Beitrag von CHF 8000, wobei das Sponsoring für die laufenden zwei Jahre zugesichert wurde.

Zudem wird für 2023 angestrebt, weitere Gönner*innen zu finden, wozu innerhalb des Transformationsprojektes Prozesse und Vorgehensweisen erarbeitet werden – mit dem Ziel, nachhaltige und sichere Planungsgrundlagen zu schaffen.

Das für 2023 budgetierte Minus ist demnach als Investition für die Zukunft zu verstehen. Weil das oxyd für 2024 den zusätzlichen Unterstützungsbetrag des Kantons (plus 30 000 CHF) bereits zugesprochen bekommen hat, ist das Budget 2023 dennoch tragbar. Eine offene Anfrage für eine zusätzliche Förderung der Stadt Winterthur ist noch ausstehend.

Gibt es Fragen seitens der Mitglieder:



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

- Sind die Ideen, die im Transformationsprojekt in Ausarbeitung sind, bereits ins Budget 2023 eingeflossen?
 - Nein, diese fließen erst ins Budget 2024 ein.

Das Budget 2023 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen.

6. Verabschiedung des Vorstandmitglieds Valentina De Pasquale

Valentina wird nach einem Jahr im Vorstand aufgrund starker Auslastung in ihrer beruflichen Tätigkeit verabschiedet. Das oxyd dankt ihr herzlich für die grosse Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

7. Bestätigung der bestehenden Vorstandsmitglieder und des Co-Präsidiums

Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich in ihren jeweiligen Funktionen zur Wiederwahl:

Stefanie Frey und Franca Bernhart (Co-Präsidium), Johannes Lauinger, Pascal Mettler, Nicolas Walpen und Fant Wenger

Der gesamte Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, wiedergewählt.

8. Bestätigung der Revisorinnen Daniela Blapp und Leana Duss

Die beiden Revisorinnen, Daniela Blapp und Leana Duss, stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Sie werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, wiedergewählt.

9. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Einträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Ausblick 2023

Ausstellungen

Eve gibt eine kurze Einführung in die für 2023 geplanten Ausstellungen:

- 23.2. – 23.4.2023: OBSERVATORY ON DECULTURALISATION, CHAPTER 1
- 25.5. – 16.7.2023 A PERFORMER'S MISFITS
- 1.9. – 22.10.2023: ALEKS WEBER
- 8.11. – 3.12.2023: EXPANDED CINEMA: Internationale Kurzfilmtage Winterthur x oxyd
- 16. & 17.12.2023: KREISSAAL-KUNSTBAZAR

Neue administrative Leitung

Seit Februar darf das oxyd auf eine unterstützende, administrative Leitung zählen: Sarah Hablützel stellt sich kurz vor und freut sich sehr, Teil des oxyd-Board-Teams zu sein. Herzlich willkommen, Sarah!

Transformationsprojekt

Eve erläutert zum Transformationsprojekt: Mit dem «Transformationsprojekt» kann das oxyd 2023 fokussiert und mit einem breit abgestützten Team von knapp 20 Personen die Vereinsstrukturen analysieren und diverse Grundlagepapiere und Massnahmenpakete zugunsten einer zielgerichteten und nachhaltigen Organisation entwickeln. Längerfristig soll eine Verstärkung im Bereich der kulturellen Teilhabe entlang Programm, Personal und Publikum sowie eine Ausweitung von Kooperationen erarbeitet werden. Dies mittels solider Strukturen, die faire Arbeitsbedingungen begünstigen. Dazu wurden Handlungsfelder definiert, die mittels eines Massnahmenkataloges angegangen und umgesetzt werden sollen.



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

Die drei Handlungsfelder:

- H1: Stärkung der Eigenfinanzierung durch Gastro, Vermietung, Drittmittelakquise, Freiwilligenarbeit
- H2: Professionalisierung und Fokussierung der Organisation durch sauber definierte Schnittstellen, standardisierte Prozesse, Vorlagen und Checklisten
- H3: Schaffung von Ressourcen zur Entwicklung und Stärkung von Massnahmen zur kulturellen Teilhabe in den Bereichen Programm, Personal und Publikum

Motto des Transformationsprojektes: *Was isch lässig, was isch eifach?* Die Mitglieder werden eingeladen, eigene Ideen einzubringen

11. Weiteres

Thomas hat eine Minestrone gekocht – en Guete!

Protokolliert von:

Sarah Hablützel